

zeitlich / zeitig

Wörter im Kontext: wann benutzen wir welches Wort?

Beispiel

Frage: *Seid ihr bald fertig?*

Antwort: *Nein, wir schaffen es _____ nicht.*

Was ist der Unterschied?

zeitlich	zeitig
etwas, was die Zeit / einen bestimmten Zeitraum betrifft	bald, früh, frühzeitig, rechtzeitig
<p> <i>In welchem <u>zeitlichen</u> Abstand (= wie viel Zeit liegt dazwischen) passiert das?</i></p> <p> <i>Der <u>zeitliche</u> Aufwand dafür ist viel zu groß. = Es dauert zu lange, um etwas zu erledigen.</i></p> <p> <i>Kann ich bitte den <u>zeitlichen</u> Ablauf sehen? = Ich möchte sehen, wann alles geplant ist.</i></p> <p> <i>Aus <u>zeitlichen</u> Gründen schaffen wir es nicht. = Wir schaffen es nicht, weil wir nicht genug Zeit haben.</i></p>	<p> <i>Wir müssen uns beeilen, wenn wir <u>zeitig</u> kommen wollen. = ... wenn wir rechtzeitig, nicht zu spät kommen wollen.</i></p> <p> <i>Ich brauche eine <u>zeitige</u> Antwort = eine baldige / schnelle Antwort</i></p>

Die richtige Antwort vom oberen Beispiel ist also: *zeitlich*

 *Wir schaffen es zeitlich nicht. = Wir haben nicht genug Zeit, um es zu schaffen.*

Möglich wäre auch:

 *Wir schaffen es nicht zeitig. = Wir schaffen es nicht rechtzeitig. Es wird länger dauern.*

Hier ist es wichtig zu sagen, dass wir das Wort "zeitig" verneinen und nicht den ganzen Satz. Damit meinen wir, dass wir es schon irgendwann schaffen werden, aber nicht rechtzeitig.

Die erste Antwort "Wir schaffen es zeitlich nicht." verneint den ganzen Satz, d.h. "Wir schaffen es nicht und der Grund dafür ist die Zeit."

Und jetzt bist du dran

1. Hilf Karin und Tom alles zeitlich/zeitig zu schaffen.

Karin: Tom, wir müssen uns beeilen, sonst schaffen wir es nicht [1] _____ zur Konferenz.

Tom: Ja, doch. Ich komme. Ich wollte nur noch schnell den [2] _____ Ablauf ausdrucken. Hast du gesehen, wie viele Präsentationen für den ersten Tag auf dem Plan stehen? Ich frage mich, wie sie das alles [3] _____ schaffen wollen.

Karin: Ja, das ist mir auch schon aufgefallen. Alleine der Eröffnungsvortrag von Prof. Büller dauert mit Sicherheit keine 10 Minuten. Er überzieht immer die Zeit. Und dann gibt es aber 2 besonders interessante Vorträge, die sich aber [4] _____ überschneiden. Willst du dich vielleicht in den einen hereinsetzen und ich in den anderen? Danach können wir uns über das Wichtigste austauschen.

Tom: Ja, gerne. Ich bin aber [5] _____ begrenzt, denn ich plane nicht, den ganzen Tag zu bleiben.

Karin: Ach ja? Wann musst du denn los?

Tom: Ich hätte vielleicht Zeit für einen kurzen Vortrag nach der Mittagspause und dann müsste ich spätestens um 15 Uhr weg, damit ich es noch [6] _____ zum Bahnhof schaffe. Ich bekomme diese Woche Besuch.

Karin: Na gut, ok. Denkst du bitte auch noch an das gemeinsame Essen am Freitagabend?

Tom: Ach, das hatte ich schon fast vergessen. Ich muss noch schauen, ob ich alles [7] _____ auf die Reihe bekomme.

Karin: Sag mir bitte [8] _____ Bescheid, weil wir eine Reservierung machen müssen. Es wäre aber schon gut, wenn du mit dabei sein könntest.

Tom: Ja, schon klar. Ich frage mich nur, wie ich das alles [9] _____ organisieren soll, aber ich gebe mein Bestes.

2. Wie heißen die Adjektive? Mehrere Lösungen sind möglich.

- a) wenn zwei Ereignisse zur gleichen Zeit passieren = _____
- b) wenn etwas pünktlich passiert = _____
- c) wenn etwas früher als geplant passiert = _____
- d) bald; wenn zwei Ereignisse relativ kurz nacheinander passieren = _____
- e) wenn etwas nicht dauerhaft ist, nicht lange dauert = _____
- f) in der Zwischenzeit = _____
- g) zu jeder Zeit = _____
- h) zu der passenden Zeit = _____

Hilfe:

frühzeitig - jederzeit - zeitnah - zeitgleich - rechtzeitig - kurzzeitig - kurzfristig - vorzeitig - gleichzeitig - zeitgemäß - zeitgerecht - inzwischen - mittlerweile - immer - zwischenzeitig/zwischenzeitlich

3. Wie lauten die richtigen Präpositionen? Wo braucht man noch den Artikel?

- a. _____ Zeitdruck stehen / sich selbst _____ Zeitdruck setzen
- b. _____ Zeitplan liegen
- c. spät dr _____ sein
- d. mit Blick _____ die Zeit = _____ die Zeit achten
- e. Wir treffen uns jeden Sonntag _____ diese Zeit.
- f. Leute rufen mich manchmal _____ unmöglichen Zeiten an.
- g. _____ rechten Zeit
- h. Es ist _____ der Zeit. (Der richtige Zeitpunkt ist gekommen)
- i. Alles _____ seiner Zeit
- j. _____ absehbarer Zeit

4. Benutze die oberen Ausdrücke im richtigen Kontext.

- a. Wenn wir die genaue Uhrzeit nennen möchten, sagt man _____

- b. Wenn etwas ganz gelegen kommt, dann kommt es _____
- c. Wenn man es nicht rechtzeitig schafft, dann _____ man _____.
- d. Wenn man jemanden höflich auf die Zeit hinweisen möchte, dann sagt man
“ _____ würde ich euch an der Stelle unterbrechen
und weiter machen”.
- e. Wenn die Zeit knapp wird, _____ man _____ oft _____.

- f. Leute rufen mich manchmal _____ an.
- g. Wenn man jemandem rät, sich zu gedulden, dann sagt man:
_____.
- h. Wenn man alles rechtzeitig erledigt, dann _____ man _____.
- i. Wenn etwas bald zu erwarten ist, dann geschieht es _____.
- j. Wenn es endlich die Zeit für etwas gekommen ist, dann _____.

5. Was bedeuten folgende Ausdrücke? Wann benutzen wir sie?

- a. "Mir läuft die Zeit davon."
- b. "Zeit ist Geld".
- c. "Ich würde gerne die Zeit anhalten."
- d. "Die Zeit steht still."
- e. "Die Zeit verfliegt." / "Die Zeit vergeht wie im Flug(e)."
- f. "Das kommt mir sehr gelegen."
- g. "Kommt Zeit, kommt Rat"
- h. "Die Zeit heilt alte Wunden"
- i. "Die Zeit arbeitet für mich."
- j. "Spare in der Zeit, so hast du in der Not"
- k. "Ach du liebe Zeit!

Lösungen

1. Hilf Karin und Tom alles zeitlich/zeitig zu schaffen.

Karin: Tom, wir müssen uns beeilen, sonst schaffen wir es nicht [1] **zeitig** zur Konferenz.

Tom: Ja doch, ich komme. Ich wollte nur noch schnell den [2] **zeitlichen** Ablauf ausdrucken.
Hast du gesehen, wie viele Präsentationen für den ersten Tag auf dem Plan stehen?
Ich frage mich, wie sie das alles [3] **zeitlich** schaffen wollen.

Karin: Ja, das ist mir auch schon aufgefallen. Alleine der Eröffnungsvortrag von Prof. Büller dauert mit Sicherheit keine 10 Minuten. Er überzieht immer die Zeit. Und dann gibt es aber 2 besonders interessante Vorträge, die sich aber [4] **zeitlich** überschneiden.
Willst du dich vielleicht in den einen hereinsetzen und ich in den anderen? Danach können wir uns über das Wichtigste austauschen.

Tom: Ja, gerne. Ich bin aber [5] **zeitlich** begrenzt, denn ich plane nicht, den ganzen Tag zu bleiben.

Karin: Ach ja? Wann musst du denn los?

Tom: Ich hätte vielleicht Zeit für einen kurzen Vortrag nach der Mittagspause und dann müsste ich spätestens um 15 Uhr weg, damit ich es noch [6] **zeitig** zum Bahnhof schaffe. Ich bekomme diese Woche Besuch.

Karin: Na gut, ok. Denkst du bitte auch noch an das gemeinsame Essen am Freitagabend?

Tom: Ach, das hatte ich schon fast vergessen. Ich muss noch schauen, ob ich alles [7] **zeitlich** auf die Reihe bekomme.

Karin: Sag mir bitte [8] **zeitig** Bescheid, weil wir eine Reservierung machen müssen. Es wäre aber schon gut, wenn du mit dabei sein könntest.

Tom: Ja, schon klar. Ich frage mich nur, wie ich das alles [9] **zeitlich/zeitig** organisieren soll, aber ich gebe mein Bestes.

2. Wie heißen die Adjektive? Mehrere Lösungen sind möglich.

- a) wenn zwei Ereignisse zur gleichen Zeit passieren = **zeitgleich, gleichzeitig**
- b) wenn etwas pünktlich passiert = **rechtzeitig, zeitgerecht**
- c) wenn etwas früher als geplant passiert = **frühzeitig, vorzeitig**
- d) bald; wenn zwei Ereignisse relativ schnell, kurz nacheinander passieren = **zeitnah, kurzfristig**
- e) wenn etwas nicht dauerhaft ist, nicht lange dauert = **kurzzeitig**
- f) in der Zwischenzeit = **zwischenzeitig/zwischenzeitlich, mittlerweile, inzwischen**
- g) zu jeder Zeit = **jederzeit, immer**
- h) zu der passenden Zeit = **zeitgemäß**

3. Wie lauten die richtigen Präpositionen?

- a. **unter** Zeitdruck stehen / sich **unter** Zeitdruck setzen
- b. **im** Zeitplan liegen
- c. spät **dran** sein
- d. mit Blick **auf** die Zeit = **auf** die Zeit achten
- e. Wir treffen uns jeden Sonntag **um** diese Zeit.
- f. **zu** unmöglichen/unterschiedlichen Zeiten
- g. **zur** rechten Zeit
- h. Es ist **an** der Zeit. (Der richtige Zeitpunkt ist gekommen)
- i. Alles **zu** seiner Zeit
- j. **in/nach** absehbarer Zeit

4. Benutze die oberen Ausdrücke im richtigen Kontext.

- a. Wenn wir die genaue Uhrzeit nennen möchten, sagt man **“Wir treffen uns jeden Sonntag um diese Zeit.”**
- b. Wenn etwas ganz gelegen kommt, dann kommt es **zur rechten Zeit**
- c. Wenn man es nicht rechtzeitig schafft, dann **ist man spät dran.**
- d. Wenn man jemanden höflich auf die Zeit hinweisen möchte, dann sagt man **“Mit Blick auf die Zeit** würde ich euch an der Stelle unterbrechen und weiter machen”.
- e. Wenn die Zeit knapp wird, **setzt man sich oft selbst unter Zeitdruck.**
- f. Leute rufen mich manchmal **zu unmöglichen Zeiten** an.
- g. Wenn man jemandem rät, sich zu gedulden, dann sagt man: **“Alles zu seiner Zeit”.**
- h. Wenn man alles rechtzeitig erledigt, dann **liegt man im Zeitplan.**
- i. Wenn etwas bald zu erwarten ist, dann geschieht es **in absehbarer Zeit.**
- j. Wenn es endlich die Zeit für etwas gekommen ist, dann **ist es an der Zeit.**

5. Was bedeuten folgende Ausdrücke? Wann benutzen wir sie?

- a. "Mir läuft die Zeit davon." = Mir bleibt wenig Zeit übrig.
- b. "Zeit ist Geld". = Die Zeit ist kostbar. Die Zeit sollte man schätzen.
- c. "Ich würde gerne die Zeit anhalten." = Ich würde gerne mehr Zeit haben, um den Moment zu genießen / länger in dieser Situation zu verweilen.
- d. "Die Zeit steht still." = Das Gefühl, das man hat, wenn man lange warten muss. oder wenn sich seit langem nichts verändert hat.
- e. "Die Zeit verfliegt."/"Die Zeit vergeht wie im Flug(e)." = Die Zeit vergeht sehr schnell.
- f. "Das kommt mir sehr gelegen." = Das ist sehr passend, rechtzeitig.
- g. "Kommt Zeit, kommt Rat" = Wenn man geduldig abwartet, findet man eine Lösung.
- h. "Die Zeit heilt alte Wunden" = Mit der Zeit verzeiht man. Man fühlt sich nicht mehr so gekränkt/beleidigt.
- i. "Die Zeit arbeitet für mich." = Alles entwickelt sich schneller als gedacht. Ich genieße die Vorteile.
- j. "Spare in der Zeit, so hast du in der Not" = Wenn du jetzt sparst, hast du etwas für später, wenn du es brauchst.
- k. "Ach du liebe Zeit! = Ach, du meine Güte! Unglaublich!

Möchtest du mehr Übungen zu den Adjektiven mit Endung "-ig/-lich"?

👉 <http://www.germanskills.com/single-post/-ig-oder-lich>

👉 oder in deinem E-Book

